



Beschlussvorlage 2018/205	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Werke

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	07.06.2018	öffentlich

Friedhofswesen
- Einrichtung von Baumbestattungen im Friedhof Herrgottsruh -

Beschlussvorschlag:

Nach Meinungsbildung im Werkausschuss

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Wie im Werkausschuss bereits mehrfach diskutiert steigt die Zahl der Urnenbestattungen auch in Friedberg kontinuierlich an. Die Gremien der Stadt haben diesem Umstand und der Tatsache, dass immer mehr Hinterbliebene eine „pflegeleichte“ Grabstätte wünschen, bereits Rechnung getragen. So wurden im Friedhof Herrgottsruh vor einigen Jahren 2 Urnenwände aufgestellt, es wurden Urnengräber auch auf den Friedhöfen in den Stadtteilen errichtet und auf dem alten Friedhofsteil in Herrgottsruh die Bestattung in einem Urnenstelengrab ermöglicht. Daneben bestehen aus privater Initiative sog. Urneninseln, bei welchen mehrere Bestattungen in einer Grabstätte vorgenommen werden.

Eine aktuelle Entwicklung stellen in vielen Gemeinden sog. Urnengemeinschaftsgräber dar. Diese werden von der Friedhofsverwaltung oder einem privaten Friedhofsgärtner gepflegt. Die Pflegekosten werden auf die Grabrechtsinhaber umgelegt. Es handelt sich bei diesen Anlagen ausdrücklich nicht um eine anonyme Bestattung, sondern es werden in den Anlagen einheitliche Grabsteine oder Denkmale verwendet. Der Werkausschuss hat sich im März 2017 mit dieser Art der Bestattung befasst und sich grundsätzlich dafür ausgesprochen, auch auf den Friedberger Friedhöfen solche Urnengemeinschaftsgräber zu schaffen.

Im Rahmen der Planung und Umsetzung der Urnengemeinschaftsgräber haben die Stadtwerke auch Anlagen auf anderen Friedhöfen angesehen. Dabei ist insbesondere die neu geschaffene Möglichkeit von Baumbestattungen auf dem Neuen Ostfriedhof in Augsburg (siehe Anlagen) aufgefallen. Hier wird mit relativ einfachen Mitteln aus Sicht der Werkleitung eine optisch ansprechende Möglichkeit einer Baumbestattung für Urnen geschaffen. Nach Erfahrungen der Sachbearbeiterin der Stadtwerke für das Friedhofswesen fragen fast die Hälfte der Hinterbliebenen bei einer Urnenbestattung nach einer Baumbestattung.

Eine Gestaltung wie auf dem Neuen Ostfriedhof in Augsburg würde sich auch gut im Friedhof Herrgottsruh realisieren lassen. Dabei wäre, nach den Erkenntnissen des vorhergehenden Ortstermins, zu entscheiden, ob solche Baumbestattungen überhaupt und wenn ja wo diese entstehen sollen. Als Möglichkeit stehen bislang nicht verwendete Grabfelder in der südlichen Erweiterung oder größere Lücken in Grabfeldern der nördlichen Erweiterung zur Verfügung.